

# Vom Kuhstall bis zum Hausbau

Der bäuerliche Mittelpunkt – Erinnerungen an die Keimzelle der Gemeinde

Von Gerd von Borstel

**HORN** In der 15. Folge unserer Serie in Zusammenarbeit mit der Geschichtswerkstatt Horn bummeln wir entlang der Keimzelle unseres Stadtteils. Heute erinnern nur die Straßennamen „Bauerberg“, „Beim Pachthof“ und „Beim Hirtenkaten“ daran, dass hier einmal vier große Höfe mit ihren Nebengebäuden gestanden haben. Am heutigen Bauerberg 37-39, an der Ecke zum Dunkersweg, lag Behrmann's Hof – anno 1775 von Peter Behrmann errichtet. Der Horner Chronist Gerd Rasquin weiß davon folgendes zu berichten:

Der hier schon 1762 dokumentierte Peter Behrmann war Vollhufner, ein Bauer, der als Grundbesitz eine, mehrere oder einen Teil einer Hufe Land besaß – etwa 30 Morgen. Er bewirtschaftete den Hof jahrzehntelang, später zusammen mit Sohn Peter Heinrich, der anno 1826 als Besitzer ausgewiesen ist. Nach ihm übernahm sein Sohn Heinrich den Hof. Er führte ihn ebenfalls viele Jahre und war noch 1878 im Adressbuch vermerkt.

## Ein Hof mit langer Tradition

Eine Skizze vom 17. Februar 1902 weist den Scheunenbereich des Haupthauses als Stall für zwölf Pferde aus, und die bereits im Sommer 1826 rechts neben dem Hofhaus erbaute zweite Scheune beherbergte weitere neun Pferde. Im dahinter liegenden Stallgebäude hielt man zwölf Kühe. Unweit des Hofgebäudes lag neben der alten Dorfschule ein kleiner Teich, ursprünglich einmal als Wasservorrat für Brandfälle angelegt. Bis Ende des 19. Jahrhunderts war er als „Schulreich“ ein Begriff. Später sprach man nur noch von „Behrmann's Teich“. Hier konnten Kinder im Winter herrlich rutschen und im Sommer jagten sie Kaulquappen und Wasserflöhe.



März 1928 Haupthaus und zweite Scheune von Behrmann's Hof. Ganz links die Wand der Garage Foto: Archiv Gerd Rasquin

**HORN-DAMALS UND HEUTE**  
Teil 15



Seit 1956 stehen an dieser Stelle die viergeschossigen Wohnhäuser Foto: Gerd von Borstel

Bis 1930 war der Hof stets im Familienbesitz. Das Adressbuch vermerkt als letzten Besitzer Heinrich Bernhard Behrmann. Nach dem Ersten Weltkrieg war es mit Landwirtschaft und Fuhrhaltung bergab gegangen. Schließlich musste der gesamte Bestand versteigert werden. Das Haus wurde nicht mehr gepflegt

und verfiel langsam. Als dann noch ein Sturm das Strohdach zerstörte, ließ man es im Juni 1939 für 150 Mark abreißen. Links vor dem Hauptgebäude war am 24. Oktober 1927 Horns erste Autogarage fertig gestellt worden. Der „Kraftwagenraum“ gehörte Dr. med. Schwarze, der rechts vom Hof in der „Weißen Villa“ seine

Praxis betrieb. Er hatte sich schon im Frühjahr 1925 bei der Baupolizei nach den Bestimmungen zum Unterstellen eines Elektromobils erkundigt. Später entschied er sich jedoch für eine Opel-Limousine. Nach Abriss des Hofes blieb über Jahre nur die Garage auf der Fläche stehen. Erst 1956

wurden die jetzigen Häuser errichtet. Sie hatten zu dem Zeitpunkt die Adresse „Alter Bauerberg“ 22 und 24. Diese Straße führte vom Dunkersweg vorbei am Bunker bis zum Elektromann am Horner Weg. Sie wurde mit Einweihung der U-Bahn 1967 aufgehoben. Das vordere Stück wurde Teil der neuen Trassenführung der Straße „Am Gojenboom“.

► Alle Folgend dieser Serie finden Sie auf [www.geschichtswerkstatt-horn.de](http://www.geschichtswerkstatt-horn.de)

**Ich kaufe Autos.de**  
Heil oder defekt, TÜV-fähig oder Unfall.  
Bj. 1999–2016! Bis € 30.000,-  
Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice  
Firma Ronald Richter-Stuwe – Hamburg  
Mo.–So. bis 22 Uhr ☎ 0171 / 561 47 34

**Weihnachtsbäume**  
für Wiederverkäufer  
[www.pilger24.de](http://www.pilger24.de)  
direkt vom Erzeuger  
Lieferung  
Deutschlandweit  
Tel. 02974 96 94 2-0  
[info@pilger24.de](mailto:info@pilger24.de)  
Fax 02974 96 94 2-22

**Mieterverein zu Hamburg**

im Deutschen Mieterbund **DMB**

**Unser Rat zählt.**

Beratung auch in Ihrer Nähe.

☎ 8 79 79-0  
[mieterverein-hamburg.de](http://mieterverein-hamburg.de)

**Ertel**  
**Beerdigungs-Institut**  
22111 Hamburg, Horner Weg 222, ☎ 651 80 68  
Seit über 100 Jahren

**PLATZ DA!**  
NUR JETZT RÄUMUNGSVERKAUF

ALLE HALBARM-T-SHIRTS 5 €  
ALLE DENIMS 15 €

**TOM TAILOR**  
TOM TAILOR Outlet Oststeinbek · Im Hegen 1 · 22113 Oststeinbek  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 18.00 Uhr  
TOM TAILOR Retail GmbH · Garstedter Weg 14 · 22453 Hamburg  
[info@tom-tailor.com](mailto:info@tom-tailor.com) +49 (0)40 - 589 56-0

PETRA BONESS  
☎ 55 44 727 87  
[petra.boness@hamburger-wochenblatt.de](mailto:petra.boness@hamburger-wochenblatt.de)

**40 Jahre**  
HAMBURGER  
Wochenblatt

Sichern Sie sich **40% Geburtstags-Rabatt** in der Jubiläumsausgabe am 12. Oktober!

Redaktion ☎ 55 44 727 30  
[wbv.redaktion@hamburger-wochenblatt.de](mailto:wbv.redaktion@hamburger-wochenblatt.de)  
Kleinanzeigenannahme ☎ 55 44 727 70  
Gestaltete Anzeigen ☎ 55 44 727 00  
Wochenblatt nicht bekommen? ☎ 55 44 729 18

## Ihre Geschichten sind uns wichtig



Sie bewahren eine alte Wochenblatt-Ausgabe auf, in der Sie als Kind in einem Artikel erwähnt wurden? In Ihrem Archiv schlummert noch eine für Sie persönlich enorm wichtige Wochenblatt-Ausgabe? Wir bringen Ihre Erlebnisse aus 40 Jahren Wochenblatt in unsere Jubiläumsausgabe am 12. Oktober. Ihre Geschichte können Sie noch bis zum 9. September unter dem Stichwort „Lesergeschichten“ per Mail an [wbv.redaktion@hamburger-wochenblatt.de](mailto:wbv.redaktion@hamburger-wochenblatt.de) an die Redaktion schicken. Namen und Telefonnummer nicht vergessen!

Auf dem Postweg erreichen Sie das Hamburger Wochenblatt in der Pappelallee 28 in 22089 Hamburg. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x 2 Stadtrundfahrten mit dem Hafencity Riverbus.

## HORN

### Tipps und Tricks für junge Autoren

Im Rahmen des Ferienprogramms „53 Grad“ organisiert die Bücherhalle die Geschichtswerkstatt „Fang einfach an“. In dieser Mal- und Schreibwerkstatt erfinden Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ihre eigenen Geschichten. Diese kommt auf spielerische Art auf das Papier, und es werden Tipps und Tricks für junge Autoren vermittelt. (wb)

► **Donnerstag, 11. August, 10 bis 12 Uhr, die Teilnahme ist für alle Kinder kostenlos, Bücherhalle Horn, Am Gojenboom 46 (Horner Freiheit)**

**Ruge**  
BESTATTUNGEN

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar**  
Telefon: (040) 210 10 54

Sievekingsallee 92  
20535 Hamburg  
[info@ruge-bestattungen.de](mailto:info@ruge-bestattungen.de)  
[www.ruge-bestattungen.de](http://www.ruge-bestattungen.de)